

Programme Heiko Bräuning

Zwei Meilen weit

Das Konzert oder Musikpredigt-Programm „Zwei Meilen weit“ geht von der Bibelstelle Matthäus 5,41 aus. „Wenn Dich einer nötigt, ihn eine Meile weit zu begleiten, so geh du mit ihm zwei Meilen weit.“ Bräuning taucht hier zunächst in die spannende Welt des antiken römischen Reiches ein, um die Hintergründe des Themas zu verstehen. Von dort aus entwickelt er ein Programm, abwechselnd mit Vortragsliedern, Mitsingliedern, Videofiles, humorvollen Texten, Nachdenklichem und immer wieder überraschenden Entdeckungen. Alle Lieder werden über Powerpoint zum Mitlesen präsentiert. Die Lieder handeln vom Unterwegssein. Gemeinsam mit anderen, in der Gemeinschaft mit Gott, als Wegbegleiter und Wegbereiter. Es sind Lieder, die die auf Erfahrungen und existenziellen Situationen auf dem Lebensweg eingehen. Sie wollen ermutigen, sie wollen Segen weitergeben, sie möchten trösten und inspirieren. Die Lieder sind alle im Leben und Wirken vor allem im diakonischen Alltag entstanden. Bräuning arbeitet bei den Zieglerschen, einem Diakonieunternehmen, u.a. mit Suchtkrankenhilfe, Behindertenhilfe, Altenhilfe, Jugendhilfe und anderen Bereichen. Darin finden sich, so Bräuning, alle Themen des Alltags wieder: die Höhen, die Tiefen, das Normalsein, das Anderssein. Das Programm enthält ansprechende Überlegungen, Gedanken und Erkenntnisse, sowohl für ein kirchliches Publikum, als auch kirchenentfremdeten Menschen.

Stichworte: Ermutigung. Begegnung. Unterwegs sein. Gemeinschaft. So-Sein-Dürfen. Kraft schöpfen. Mutig das Leben meistern. Menschen fühlen sich verstanden.

Galerie des Lebens

Das Konzert oder Musikpredigt-Programm „Galerie des Lebens“ geht der Faszination antiker Galerien nach. Von einer spannenden Erkenntnis aus entfaltet Bräuning das Leben als eine Galerie mit sehenswerten und bemerkenswerten Momenten, die in Bildern festgehalten werden. So beginnt der Blick zunächst auf das Naheliegende, Normale, Schöne und Kleine. Bräuning nimmt mit auf einen Sinneswandel: Hören, sehen, riechen, schmecken – was die Schönheit der Natur in der Galerie des Lebens für Eindrücke hinterlässt. Aber auch zu einem anderen Sinneswandel lädt ein weiterer Song ein: Dass sich unsere Sinne wandeln.... Im Erleben der Schönheit geht es auch darum, Verantwortung zu übernehmen und das Handeln am Nächsten und an der

Schöpfung gut zu gestalten. In der Galerie führt der Weg aber auch zu den Nächsten: „Du hast ein Recht drauf, aus dem Rahmen zu fallen“. Dieses Zitat von Albert Schweitzer hat Bräuning zu einem eindrücklichen Lied inspiriert, das sowohl Menschen mit Behinderungen, als auch Fremdlingen gilt, die in unserer Gesellschaft und Gemeinde Heimat haben und finden. Das Programm ist tiefgänglich, humorvoll, es gibt Mitsinglieder und Solosongs. Umrahmt von eindrücklichen Videofiles, Bewegtbildern und inkl. aller Texte. Das Programm enthält ansprechende Überlegungen, Gedanken und Erkenntnisse, sowohl für ein kirchliches Publikum, als auch kirchenentfremdeten Menschen.

Stichworte: Staunen, Dankbarkeit, Sinneswandeln, Sinneswandel, Segen, Herzlich willkommen, Schöpfung, Liebe, Wort Gottes.

Lebenszeichen

Für dieses Programm hat Bräuning Lieder zu den wichtigsten Schnittstellen des Lebens komponiert: Geburt, Taufe, Veränderungen, Beziehungen, Krankheit, Tod, Neuanfang usw. Bräuning hat sowohl als Seelsorger, als auch in der Diakonie viele seelsorgerliche Erfahrungen gemacht und gesammelt. Seine Lieder sind geprägt von Feinfühligkeit, Trost, Hoffnung, Zuversicht und Wortgewandtheit. Es sind viele Mitsinglieder, die teilweise schon Eingang in die Gemeinden gefunden haben. Vor allem aus diesem Programm lassen sich themenorientierte Gottesdienste gestalten. Gerne geht Heiko Bräuning auf Ihre Wünsche ein!

Lesung oder musikalische Lesung „Deadline-Experiment“

Vortrag mit Lesungsanteilen zu Bräunings Buch „Mein Deadline-Experiment“. Darin beschreibt Bräuning sein Leben mit einem fiktiven Sterbedatum, das er sich im Jahr 2012 gesetzt hat. Wie lebt es sich angesichts eines Todestages, der unaufhaltsam näher rückt. 4 Jahre erlebt Bräuning im Angesicht des Todes, was sein Leben maßgeblich verändert hat. Es war plötzlich nicht mehr möglich, Entscheidungen auf die lange Bank zu schieben. Denn die war nicht allzu lang. Es galt, Entscheidungen zu treffen, im Kleinen, wie im Großen. Entscheidungen, die man aus freiem Willen fällen kann – ohne, dass z.Bsp. Ärzte nach einer Diagnose die Entscheidung abnehmen. Entscheidungen, die unabhängig getroffen werden vom Denken anderer, oder bestimmter Zwänge und Umstände. Denn am Schluss geht es um die Frage, was man bereut, oder nicht. 30 % der deutschen Arbeitnehmer haben innerlich gekündigt, sind unglücklich und unzufrieden mit sich und mit dem Leben. Aber verändern tun sie meistens nicht, weil sie sich einreden, bestimmten Zwängen ausgesetzt zu sein. Macht

das auf Dauer glücklich? Heiko Bräuning wollte nicht perfekt sterben, aber glücklicher Leben. Er spürt einer Zumutung nach, die er in den Psalmen gefunden hat: Herr, lehre mich zu bedenken, dass ich sterben werde, auf dass ich klug werden. Und das ist sich Heiko Bräuning sicher: klug geworden ist er aufgrund des Bedenkens des eigenen Sterbens. Mit seinem Buch war Bräuning in der Zwischenzeit zu Gast in vielen säkularen Medien: sowohl in SWR 3, im Deutschlandfunk, in vielen Zeitungen, bis hin zur Apotheken-Umschau, Deutschlands auflagenstärkste Zeitung. Das Thema geht alle an. So ist es kein rein kirchliches Programm, sondern ein weltoffenes Thema, mit 100 prozentiger Relevanz für alle Zielgruppen. Mehr Informationen unter www.deadline-experiment.de. Die Veranstaltung kann als reine Lesung/ Vortrag gebucht werden, als auch als musikalische Lesung, wo Heiko Bräuning gemeinsam mit seinem Pianisten passende Lieder zum Thema einbaut.

Musikpredigten

Musikpredigten eignen sich für Gottesdienste und kirchliche, gemeindliche Veranstaltungen, bei der auch kirchenfernstehende Menschen angesprochen werden sollen, aber auch kirchliche Insider viel mitnehmen können. Sie können im Prinzip jedes Thema, das gewünscht wird, aufgreifen. Je nach Länge, enthält eine Predigt 4-5 Lieder und überraschende, exegetische Gedanken zum Text.

In einem „**Best of**“, meistens gebucht als „Heiko Bräuning – in concert“ gibt es eine Mischung aus allem.

Informationen **im Internet:**

www.musikpredigt.de mit Veranstalter-Informationen, Plakat- und Handzettelvorlagen usw.

www.deadline-experiment.de mit einem vielfältigen Medienüberblick.

Alle Programme können auch passend zu den Kirchenjahreszeiten zusammengestellt werden. Mit österlichem Inhalt, adventlich-weihnachtlichem, usw.

Heiko Bräuning hat selber vier **Kinder** und weiß aus Erfahrung: für Kinder braucht es ein entsprechendes Programm. O.g. Musikpredigten und Konzerte sind nicht vorrangig für Kinder zusammengestellt. Sollten Sie trotzdem Kinder zu der Veranstaltung dezidiert einladen (zum Beispiel, weil sie auf die Kinderkirche verzichten) ist dies unbedingt im Vorfeld mit Heiko Bräuning abzusprechen!